



5.3.2016

Jahreshauptversammlung Abt. Ichenheim

Mit einem Musikstück eröffnete der Spielmanszug unter Leitung von Alfred Fäßler die Jahreshauptversammlung der Feuerwehrabteilung Ichenheim, die im Gerätehaus stattfand.

Danach gedachte man mit dem Lied vom Guten Kameraden dem verstorbenen Ehrenkommandanten Josef Braunstein, und den Kameraden Kurt Wölk, Ernst Schwarz, Willi Stückler und Albert Siegenführ.

Höhepunkt des Jahres, so Abteilungskommandant Daniel Kopf, war die Feier des 140 jährigen Jubiläums mit einem Festgottesdienst, verschiedenen Brandschutztechnischen Vorführungen, Konzert der Spielmanszüge und Ehrungen verdienter Feuerwehrleute.

Dem Geschäftsbericht von Schriftführer Matthias Bläsi war zu entnehmen, dass der Ausrückbezirk-Süd, dem die Abteilung Ichenheim angehört, 27 Einsätze zu verzeichnen hatte. Die Einsätze gliederten sich in 12 Brände, sechs Hilfeleistungen und neun sonstige Einsätze. Hinzu kamen Sicherheitswachen sowie Absperrendienste bei örtlichen Veranstaltungen. Es wurden 27 Übungseinheiten, diverse Sonderproben, die Herbstübung am Raiffeisengebäude abgehalten.

Außerdem wurden Ausbildungen im Brandschutzcontainer, Truppführer, Truppmann und Sprechfunckerlehrgang durchgeführt.

Marco Grund und Marco Hurst absolvierten einen Sprechfunckerlehrgang, Moritz Schwärzel und Florian Winter einen Atemschutzlehrgang. Sascha Herrmann absolvierte einen Maschinistenlehrgang, Marco Herrmann einen zum Gerätewart und Michael Schäfer einen Fachkundelehrgang für Ausbilder Atemschutz. Drei Einsatzgruppen legten mit Erfolg das Bronzene Leistungsabzeichen ab.

Weitere Aktivitäten waren die Fire-Night, die ein voller Erfolg war, eine Alteisen und Altpapiersammlung, Beteiligung am Volksradfahren, am Straßenfest und am Volkstrauertag, Oktoberfest als Helferfest.

Der Feuerwehrausschuss traf sich zu sieben Sitzungen.

Über eine solide Kassenlage konnte Rechnerin Ulrike Braunstein berichten, die nach siebenjähriger Tätigkeit ihr Amt abgab. Abteilungskommandant Daniel Kopf bedankte sich bei ihr mit einem Präsent für ihre Tätigkeit. Und gab bekannt dass der Abteilungsausschuss Fabian Cziollek zum neuen Rechner bestimmt hat.

Anschließend stimmte die Versammlung dem vom Feuerwehrausschuss vorberatenen Wirtschaftsplan für 2016 zu.

Die Jugendfeuerwehr, so Jugendfeuerwehrwart Raphael Jäggle gehören 25 Jugendliche, davon zwei Mädchen an. Sie trafen sich zu

21 Proben in denen Feuerwehrtechnik in Theorie und Praxis sowie allgemeine Jugendarbeit, Sport Spiel und Spaß auf dem Programm stand. Man unterstützte die Abteilung bei der Bewirtung zum 140 jährigen Jubiläum, bei der Hauptversammlung und Herbstübung, beteiligte sich am Sommerferienprogramm und verteilte die gelben Säcke. Ein Höhepunkt war das Kreiszeltlager in Gengenbach, bei dem in der Nacht von Freitag auf Samstag wegen eines schweren Gewitters in die benachbarte Halle umgezogen werden musste. Tags darauf beteiligte man sich an der Stadt-Rally. Im Dezember fuhr man zunächst zum Bowlen nach Herbolzheim. Der Abschluss war dann die Weihnachtsfeier im Feuerwehrgerätehaus.

Am 19.März beteiligt man sich an der Kreisputzete und im Juli soll ein Berufsfirewehrtag stattfinden.

Zahlreiche Proben und Auftritte absolvierten jetzt gemeinsam mit dem Fanfarenzug der Feuerwehr Meißenheim, die 20 Spielleute des Spielmanszuges, so Josefine Bläsi in ihrem Bericht. Man spielte außerdem bei der Beerdigung von Ehrenkommandant Josef Braunstein und gemeinsam mit dem Fanfarenzug Altenheim bei der Hauptversammlung der Feuerwehr Neuried.

Zur Kameradschaftspflege trug unter anderem die Weihnachtsfeier bei.

Obmann Artur Bläsi der Altersabteilung berichtete, dass man leider von fünf Alterskameraden Abschied nehmen musste, zudem begleitete man auch verstorbene Alterskameraden der anderen Abteilungen auf ihrem letzten irdischen Gang. Im Juli fuhr man mit Partnerinnen zum Jägetonihof nach Dörleinbach, wo es Kaffee und Kuchen, eine Mühlenführung und ein zünftiges Vesper gab und man sich gut unterhielt.

Einige Kameraden waren am Alterstreffen der Ortenauer Feuerwehren in Schutterwald dabei.

Weiter stand das Sommerfest und die Weihnachtsfeier auf dem Programm, bei der wie in jedem Jahr die Frauen verstorbener Kameraden eingeladen waren.



Abteilungskommandant Daniel Kopf bedankte sich für die Berichte und die Einsatzbereitschaft der Abteilung und meinte, dass wieder ein arbeitsreiches und ereignisreiches Jahr hinter der Abteilung und der Feuerwehr Neuried liegt. Er bat darum weiter pünktlich die Proben zu besuchen. Kopf schloss mit dem Dank an Kommandant Ralf Grim, seinen Stellvertreter Ferdinand Bläsi, dem Feuerwehrausschuss, die Gemeinde und Ortsverwaltung, sowie an alle die in irgend einer Form die Abteilung unterstützen.

Kommandant Ralf Grim lobte die gute Zusammenarbeit, die Einsatzbereitschaft und Verlässlichkeit der Abteilung

Hans-Jörg Hosch, der die Grüße von Bürgermeister Jochen Fischer und Ortsvorsteher Ralf Wollenbär überbrachte, dankte den Feuerwehrleuten für ihren engagierten und professionellen Einsatz für den Nächsten, aber auch für die Beteiligung an den örtlichen Veranstaltungen.

Außerdem will man sich mit einem Themenhof beim Festwochenende am 1. und 2. Oktober anlässlich des 950 jährigen Dorfjubiläums beteiligen.

Für 65 Jahre Mitgliedschaft in der Wehr wurden Karl Erb, Gerhard Bläsi, Leo Siegenführ, für 45 Jahre Im Spielmannszug Ferdinand Bläsi, für 35 aktive Zugehörigkeit zur Wehr Edwin Reichenbach, Günter Gengenbacher, Edgar Jacobi, für 20 Jahre Matthias Bläsi und für 15 Jahre Gabriele Reichenbach und Sascha Herrmann von Abteilungskommandanten und seinem Stellvertreter geehrt, die ihnen für jahrzehntelangen Einsatz dankten und ein Präsent überreichten.

Danach gab Daniel Kopf bekannt, dass am 19. März die Hauptversammlung der Feuerwehr Neuried in der Lindenfeldhalle in Dundenheim stattfindet.



v.l.n.r. Matthias Bläsi, Edgar Jacobi, Edwin Reichenbach, Karl Erb, Ferdinand Bläsi, Gerhard Bläsi, Gabriele Reichenbach, Günter Gengenbacher, Abteilungskommandant Daniel Kopf